



Powerman: Guyer und Burgherr im neuen Advisory Board

Ein neues Gremium hat seine Arbeit aufgenommen und hilft mit, den Powerman Zofingen in den nächsten Jahren weiterzuentwickeln. Im frisch aufgestellten sechsköpfigen Beirat sitzen auch bekannte regionale Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik.



Powerman-OK-Präsident Stefan Ruf leitet das Advisory Board. Ebenfalls im Gremium sind die Zofinger Stadtpräsidentin Christiane Guyer und der Wiliberger Nationalrat Thomas Burgherr. Bild: mwy/pp/ama

Es sind namhafte Persönlichkeiten, welche den neuen Beirat des Powerman Zofingen bilden. Die beiden Frauen im Gremium sind die Zofinger Stadtpräsidentin Christiane Guyer und Marianne Wildi, Verwaltungsrätin der Hypothekbank Lenzburg und Präsidentin der Aargauischen Industrie- und Handelskammer AIHK. Hinzu kommen die drei Männer Thomas Burgherr (Nationalrat und Unternehmer), Claudio Galasso (Gründer Datasport und Unternehmensberater) und Olivier Annaheim (CEO Conducta). Der OK-Präsident Stefan Ruf leitet dieses sechsköpfige Advisory Board. Der Beirat solle mithelfen, den Powerman Zofingen als eine der führenden Massensportveranstaltungen im Mittelland zu etablieren und auf die Bedürfnisse der heutigen und zukünftigen Teilnehmer auszurichten, steht in der Mitteilung, die der Powerman Zofingen am Dienstag verschickt hat.

Die Marke Powerman bekannter machen

Der Beirat sei sich einig, dass es wichtig sei, die Essenz der Marke und des Powerman-Events herauszuarbeiten, so die Mitteilung. Datasport-Gründer Claudio Galasso betont: «Der Powerman ist ein Pionier und Wahrzeichen des Duathlons mit starken regionalen Wurzeln und weltweiter Anerkennung. Es ist mir eine Ehre, die Weiterentwicklung dieses einzigartigen Events mitzugestalten.» Nationalrat Thomas Burgherr sagt: «Das gesamte Mittelland, insbesondere die Region Zofingen, profitiert seit 34 Jahren von diesem einzigartigen Event. Wir möchten dazu beitragen, dass diese wichtige Sportveranstaltung langfristig positiv weiterentwickelt wird.» Marianne Wildi hebt die Bedeutung des Powerman heraus: «Der Event leistet einen wichtigen Beitrag zur Standortattraktivität und verdient gebührende Aufmerk-

samkeit.» Die Zofinger Stadtpräsidentin Christiane Guyer hat schon selber am Charity-Powerman teilgenommen. Mit ihr ist auch der Austragungsort prominent im Advisory Board vertreten.

Noch freie Positionen im OK und Helfer gesucht

Bereits in vier Monaten gehen die Duathlon-Langdistanz-Weltmeisterschaften in Zofingen über die Bühne. Das OK ist intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Das Organisationskomitee sei personell gut aufgestellt, dennoch seien einige Posten im OK nicht besetzt. «Insbesondere suchen wir Personen, welche die Leitung in den Bereichen Sicherheit und Nachhaltigkeit sowie PR und Kommunikation übernehmen», erklärt Mariann Ebeling, Bereichsleiterin Human Resources des Powerman Zofingen. Auch mehrere Ressorts wie Verkehrsleitung, Einsatzzentrale, Unterkunft,



Sponsorenakquise oder Streckenwerbung warteten darauf, von engagierten Leuten betreut zu werden. Im Weiteren sind auch noch tatkräftige Helferinnen und Helfer für das Rennwochenende am 7./8. September gesucht. (pd)